



## Pressemitteilung

### *Sorgen (mit)teilen: Elterntelefon der Nummer gegen Kummer ist für Eltern erreichbar* **Vertrauen der Eltern in eigene Erziehungsfähigkeit stärken**

**KIEL 26.04.2024.** Sich jemandem mitteilen können, auf ein offenes Ohr treffen und sich die Sorgen von der Seele reden: Auch Eltern und andere Erziehungsberechtigte, die sich eventuell phasenweise mit der Erziehung überfordert fühlen, benötigen so ein Angebot von Zeit zu Zeit. Manche zweifeln gar an der eigenen Erziehungsfähigkeit. Viel theoretisches Wissen zum Thema Erziehung einerseits steht in der Praxis nicht selten einer Überforderung beim Umsetzen gegenüber. Wie gelingt es Eltern, wieder mehr aufs eigene gute Bauchgefühl zu hören, für und mit dem Kind zu agieren, sich auf frühere gut gelöste Situationen zu besinnen – und auf die eigene Erziehungsfähigkeit zu vertrauen?

Silke Hüttmann, Koordinatorin des Elterntelefons in Neustadt/Holstein in Trägerschaft des Kinderschutzbundes Kreisverband Ostholstein berichtet aus der Praxis, dass heutzutage nicht selten ein familiäres Netz fehle, das beratend und stabilisierend zur Seite stehen kann. Schnelle Informationen oder Tipps aus dem Netz wiederum böten kaum eine echte langfristige Orientierung, sondern sorgten eher für Verwirrung. „Es fehlt an Handlungssicherheit und an der Überzeugung, das Richtige zu tun. Aus langjähriger Erfahrung wissen wir, dass Eltern in der Regel das Beste für ihr Kind wollen – sie fragen sich aber angesichts der vielen Informationen und der oftmals fehlenden familiären Vorbilder: Was ist denn eigentlich das Beste?“, führt Silke Hüttmann aus.

„Eltern, die bei uns anrufen, stellen damit bereits ihre Erziehungsfähigkeit unter Beweis“, findet Martina Teschner, Koordinatorin des Elterntelefons beim Kinderschutzbund Ortsverband Kiel. „Sie machen sich Gedanken und fühlen sich verantwortlich. Ihre Unsicherheit ist auch ein Zeichen für ihre Sensibilität und Flexibilität. Sie setzen sich mit ihrem Erziehungsverhalten auseinander und suchen Unterstützung, Entlastung – und Stärkung.“ Im Gespräch könnten dann Impulse gegeben und dabei geholfen werden, den Kopf wieder klarer zu kriegen und eine andere Sicht auf die Thematik zu bekommen. "Es gibt nicht immer das eine alleinige richtige Verhalten. Wir stärken die Selbstwirksamkeit der Eltern, indem wir sie bei eigenen Lösungsfindungsprozessen begleiten", erklärt Martina Teschner.

Wer sich schnell und unkompliziert mitteilen und beraten lassen möchte, findet beim Elterntelefon von montags bis freitags durchgehend von 9 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags auch bis 19 Uhr, unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 111 0 550 immer ein offenes Ohr und kompetente Ansprechpartner\*innen, die weiterhelfen können.

Das Kinder- und Jugendtelefon ist unter der Telefonnummer 116 111 montags bis sonnabends von 14 bis 20 Uhr für die jungen Menschen da. Das Elterntelefon ist montags bis freitags durchgehend von 9 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags auch bis 19 Uhr, unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 111 0 550 zu erreichen.

---

*Das Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon sind bundesweite Angebote von Nummer gegen Kummer e.V. und seinen Mitgliedsorganisationen - [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)*

Der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein ist die politisch unabhängige Lobby für Kinder. Er tritt für die Rechte und das Wohlergehen der Kinder ein. In Schleswig-Holstein engagieren sich im Kinderschutzbund über 3000 Mitglieder in 28 Orts- und Kreisverbänden. Spendenkonto: Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V. Förde Sparkasse, IBAN: DE77 2105 0170 0092 0360 60, BIC: NOLADE21KIE